

Luatoje

Slunov
18.2.97.

ORIGINAL

Die Libelluliden des Kaiserreichs Oesterreich.

Von **Christian Brittinger** in Steyr.

(Aus dem April-Hefte des Jahrganges 1850 der Sitzungsberichte der mathem. naturw. Classe der kaiserl. Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt.)

Indem ich den Freunden der Entomologie hier in Kürze die einheimischen Arten einer Familie der Netzflügler (*Neuroptera*) aufzähle, welche besonders neuerer Zeit die Aufmerksamkeit der Naturforscher auf sich zog, glaube ich der Wissenschaft einen willkommenen Beitrag zu liefern, als meines Wissens, noch nichts über das Vorkommen dieser so interessanten Geschöpfe unsers an Naturschätzen so reichen Oesterreichs erwähnt worden ist.

329
Ich habe mich bei der Zusammenstellung derselben genau an die neuesten Erfahrungen der berühmtesten Neuropterologen gehalten, und nur da meine Beobachtungen beigelegt, wo ich glaubte, dass sie vielleicht doch nicht ganz ohne Zweck sein dürften.

330
Ich glaube auch hier noch meinen Freunden über einige gebrauchte Benennungen, deren ich mich im Tausche bediente, Rechenschaft ablegen zu müssen, um jeden Irrthum zu beseitigen.

Im Jahre 1844 fand ich um Linz in Oberösterreich in den Donau-Auen eine *Libellula*, welche bis jetzt bloss bei Venedig auf dem Lido und bei Arona am Lago maggiore, in Südfrankreich und Sardinien gefunden wurde; und da ich keinen Namen und keine Beschreibung in den neuesten Monographien von Edm. de Selys Longchamps und Toussaint de Charpentier dafür fand, so versandte ich sie unter dem Namen: *Libellula specta-*

bilis; bis ich später, durch die Güte des Herrn Dr. Hagen aus Königsberg erfuhr, dass diese Art bereits von de Selys Longchamps als *Libellula depressiuscula* schon i. J. 1841 in der *Révue zoologique par la société Cuvierienne à Paris* AouÛ pag. 244 Nr. 4 beschrieben wurde, daher der frühere Name heizubehalten ist.

Auch bei einer um Steyr vorkommenden Art, war ich im Zweifel, welche ich, im alleinigen Besitze von Charpentier's Monographie der europäischen Libellulen, noch unbeschrieben gefunden habe und als *Libellula insignis* ausgab; später aber, als ich in den Besitz von de Selys Longchamps Monographie kam, fand ich selbe von ihm schon beschrieben, unter dem Namen *Libellula Fonscolombii*; sie wurde bisher in der Provence, Spanien, Sardinien und Belgien gefunden.

Meine *L. ornata*, welche nach Abbildung und angegebener Beschreibung in de Charpentier's Monographie von seiner nahe stehenden *Lib. caudalis* als Art hinreichend verschieden gestellt war, dürfte, nachdem sich Charpentier in seiner Beschreibung selbst geirrt haben soll, in Zweifel gestellt sein.

Die Reihenfolge habe ich nach Selys-Longchamps Monographie genommen. Obschon ich überzeugt bin, dass die Gattung *Libellula* noch in mehrere Gattungen getrennt werden muss, wie diess der Fall bei *Lib. quadrimaculata*. L. und *Lib. depressa*. etc. sein dürfte, und auch ihre Stellung eine andere sein wird, so wollte ich doch nicht anmassend vorgreifen, sondern selbes gediegenern Neuropterologen überlassen. Meine Absicht ging nur dahin, die mir bekannten Libelluliden unsers grossen Kaiserreichs zu veröffentlichen.

330
331 Ich habe daher alles hier getreu aufgeführt, was mir möglich war durch meine Verbindungen aus guter Quelle erfahren zu können, und habe jene Arten, die ich selbst gefangen habe, mit einem † bezeichnet. Was ich übrigens noch durch fortgesetztes Nachforschen in der Folge Neues und hier nicht Aufgeführtes erfahren sollte, werde ich nachträglich wieder veröffentlichen.

Um übrigens jede Weitläufigkeit zu beseitigen, habe ich auch nur die Zeit ihres Erscheinens und Vorkommens angegeben. Eine vollständige Beschreibung und nähere Kenntniss der Libelluliden findet man, bis eine neuere Monographie er-

scheinen wird, in den letzten Monographien vom Jahre 1840 „*Libellulinae Europaeae descriptae ac depictae à Toussaint de Charpentier. Lipsiae. Monographie de Libellulidées d'Europe. Par Edm. de Selys Longchamps, membre de plusieurs sociétés savantes. Paris.*

Steyr in Oberösterreich den 10. März 1850.

Ordo. Neuroptera.

FAMILIA LIBELLULIDAE.

Tribus I. Libellulinae.

1. Genus. *Libellula*. Lin. et auct.

† 1. *Lib. quadrimaculata*. L. Anfangs Mai bis Ende August. Ueberall verbreitet, an stehenden Wässern, feuchten Wiesen.

Var. α . *flavescens*.

„ β . *praenubila*. Newman } beide Abarten in Oesterreich.

† 2. *Lib. depressa*. L. Flugzeit und Vorkommen wie bei obiger.

3. *Lib. fulva*. Mueller (*Lib. conspurcata*. Fab. Charp. de Selys. Burm.). Ende Mai und Juni, an Waldungen selten. Ungarn, Schlesien, Italien.

† 4. *Lib. cancellata*. L. An stehenden Wässern, vom Mai bis Ende August, nicht selten. Oesterreich, Böhmen, Ungarn und Italien.

† 5. *Lib. albistyla*. de Selys. An stehenden Wässern zur nämlichen Zeit wie vorige. Oesterreich, Ungarn, Italien.

„In beiden oben benannten Monographien kommt von dieser auch bei Steyr vorkommenden Art keine Beschreibung vor, sie steht der *Lib. cancellata* L. nahe, und sie soll sich wesentlich durch einen beim ♂ *app. anal. supérieurs blancs en dessus, noirs à la bas et en dessous etc.* unterscheiden. Eine Hauptdifferenz, durch welche die spezifische Verschiedenheit dieser Art sogleich sicher nachgewiesen wird, soll aber in den Genitalien, im zweiten Abdomengliede liegen. Es ist nämlich die von Rambur „*pièce enterieure*“ genannte Partie bei *Lib. cancellata* in zwei Spitzen gespalten; bei *Lib. albistyla* vereinigt, und kaum eingeschnitten! Indessen habe ich Exemplare

331

332

gefunden, wo beim ♀, der *app. anal. sup.* oben ganz schwarz, halb weiss und ganz weiss war, eben so die Genitalien mehr oder weniger eingeschnitten. —

† 6. *Lib. Olympia*. B. de Fonscol. Auf feuchten Wiesen, an kleinen stehenden Wässern. Vom Mai bis Ende Juni. Oesterreich, Ungarn, Italien.

7. *Lib. brunnea* B. de Fonscol. (*Lib. caeruleascens*. Fab.) Im Mai, Juni auf Feldern, an Strassen unweit vom Wasser. Ungarn.

8. *Lib. ferruginea*. Fab. (*Lib. coccinea*. Ch.) Im südlichen Ungarn, Dalmatien, an stehendem Wasser im Juli und August.

† 9. *Lib. pedemontana*. All. (*Lib. sibirica*. Gml.) Auf feuchten Wiesen, auf Aeckern in der Nähe von Wasser, in Gebirgs-Gegenden im August und September. Oesterreich, Schlesien, Italien. „Ich habe einmal in einem Nachmittag um Steyr 50 Stücke gefangen!“

† 10. *Lib. depressiuscula* de Selys. (*Lib. Genei*. Rambur. *Lib. spectabilis* *). An stehendem Wasser, in den Donau-Auen bei Linz nicht selten. Italien, Oesterreich.

† 11. *Lib. sanguinea*. Mueller (*Lib. Roesellii*. Curtis, *Lib. nigripes*. Ch.) An stehenden Wässern, im Juli, August. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn, Italien.

† 12. *Lib. flaveola*. L. Auf Feldern, Wiesen, von Juli bis October. Oesterreich, Böhmen, Galizien, Ungarn etc.

† 13. *Lib. Fonscolombii*. de Selys. (*Lib. erythronaura*. Scheud. *Lib. insignis*. *) An stehenden Wässern im Juli, August. Oesterreich.

332 † 14. *Lib. meridionalis*. de Selys. (*Lib. hybrida* Rambur). An stehendem Wasser. Sommer. Oesterreich.

333 † 15. *Lib. striolata*. Ch. (*Lib. ruficollis*. Ch., *Lib. sicula*. Hagen). Auf feuchten Wiesen, Aeckern, nahe an stehendem Wasser im Sommer. Oesterreich, Ungarn.

† 16. *Lib. vulgata*. Lin. Auf Feldern und feuchten Wiesen, an stehenden Wässern; vom Juli bis October, gemein. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Galizien, Ungarn etc.

† 17. *Lib. scotica*. Leach. Don. (*Lib. veronensis*. Ch. *Lib. pallidistigma*. Steph. „*recens nata*“). Gleiche Orte und Flugzeit, wie vorige.

2. Genus. *Leucorrhinia*. *

„Folgende Arten, welche durch den Metallglanz ihres Oberleibes, durch die Form, Rückenflanke und Anhänge des Hinterleibes, durch einen dreieckigen, schwarzen Fleck an der Basis der Hinterflügel, und durch ihre weisse Stirn und Nase, eine sehr natürliche Gruppe bilden, habe ich schon im Jahre 1845 als eigene Gattung geschieden, und unter dieser Benennung abgegeben.“

† 1. *Leuc. rubicunda*. L. (*Lib. pectoralis*. Ch.) In gebirgigen Gegenden an stehendem Wasser, auf feuchten Wiesen nahe an Waldungen. Juli, August. Selten. Oesterreich, Böhmen, Schlesien.

† 2. *Leuc. pectoralis*. Charp. Mit voriger zu gleicher Zeit und an gleichen Orten.

† 3. *Leuc. dubia*. Van der Lind. (*Lib. leucorrhinus*. Ch. *Lib. sylvicola*. Hagen). Auf feuchten, sumpfigen Waldwiesen in Gebirgsgegenden im Mai bis halben Juni. Oesterreich, Böhmen, Mähren.

† 4. *Leuc. albifrons*. Burm. Aufenthalt wie vorige, im Juli, August. Seltener. Oesterreich, Ungarn.

5. *Leuc. caudalis*. Charp. An stehenden Wässern in Gebirgsgegenden. Juni. Böhmen, Schlesien.

† 6. *Leuc. ornata*. * An stehendem Wasser, in Gebirgsgegenden, Auen der Donau. Oesterreich, Ungarn.

3. Genus *Libella* de Selys.

1. *Lib. bimaculata*. T. de Charp. Anfangs Frühjahr. Selten. Böhmen, Schlesien.

333

4. Genus *Cordulia*. Leach. (*Libellula*. L.)

334

† 1. *Cord. flavomaculata*. Van der Lind. (*Epophthalmia*. Burm.) An stehendem Wasser. Juni, Juli. Sehr selten. Oesterreich.

2. *Cord. metallica* van der Lind. Charp. An stehendem Wasser, auf feuchten Wiesen. Juni, Juli. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn, Italien.

† 3. *Cord. alpestris*. De Selys. An stehendem Wasser auf Hoch-Alpen. Juli. Oesterreich, Tirol.

† 4. *Cord. aenea*. Lin. Vom Mai bis Ende Juni an stehendem Wasser etc. Oesterreich, Böhmen, Galizien, Ungarn etc.

5. **Genus. Gomphus.** Leach.

† 1. *Gomph. forcipatus*. Lin. (*Aesch. hamata*. Ch., *Lib. forcipata*. Lin.) Juni, Juli. In Gebirgsgegenden. Oesterreich etc.

† 2. *Gomph. vulgatissimus*. Steph. (*Lib. vulgatissima*. L. *Aesch. forcipata*. Charp.) April, Mai an stehendem Wasser, feuchten Wiesen. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Galizien, Ungarn.

3. *Gomph. flavipes*. T. de Charp. Im Juli. Selten. Böhmen, Schlesien, Italien.

† 4. *Gomph. serpentinus*. T. de Charp. Juli, August an Wegen, auf Gesträuch unweit stehendem Wasser. Oesterreich.

5. *Gomph. Selysii*. Guèrin. Sehr selten. Juni. Italien.

6. **Genus. Cordulegaster.** Leach.

† 1. *Cord. annulatus*. Latr. (*Aeschna lunulata*. Charp.) An waldigen, bergigen Gegenden. Vom Mai bis Ende Juli. Selten. Oesterreich, Böhmen, Ungarn.

7. **Genus. Aeschna.** Fab.

1. *Aesch. vernalis*. Van der Lind. (*Aeschn. pilosa*. Charp.) Im Frühjahr. Böhmen, Schlesien, Italien.

† 2. *Aesch. mixta*. Latr. Juni bis August, an waldigen Gegenden. Oesterreich, Böhmen, Ungarn.

3. *Aesch. affinis*. Van der Lind. Juni, Juli. Böhmen, Schlesien, Ungarn, Italien.

† 4. *Aesch. maculatissima*. Van der Lind. (*Aesch. juncea*. Charp.) Juli bis October. Oesterreich, Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn etc. 334
335

† 5. *Aesch. juncea*. Lin. (*Aesch. picta*. Charp. *Lib. juncea*. Lin.) Juli, August. Oesterreich, Böhmen, Schlesien.

† 6. *Aesch. grandis*. L. Juli, August. Oesterreich, Böhmen, Mähren, Galizien etc.

† 7. *Aesch. rufescens*. van der Lind. (*Aesch. chrysophthalmus*. Charp.) Im Juni. An stehendem Wasser. Oesterreich, Böhmen, Ungarn etc.

8. Genus. *Anax*. Leach.

† 1. *An. formosa*. Van der Lind. (*Aesch. azurea*. L. B. Oeskey.) Vom Mai bis August. An Teichen. Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Italien.

Tribus II. Agrionina.

9. Genus *Calepteryx*. Leach.

† 1. *Cal. Virgo*. Lin. Mai bis Juli. An fliessendem Wasser. Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Italien etc.

Var. *C. vesta*. Charp. „Ich habe diese auffallende Varietät bei Herrn Dr. von Zimmermann, k. k. Regimentsarzt, welcher in einem jungen Föhren-Wäldchen unweit Wels in Oberösterreich, eine ansehnliche Menge gefangen hat, sowohl ♂ als ♀ gesehen, und wenn ich nicht irre, sah er sie auch in Copula?“

2. *Cal. splendens*. Harris. (*C. Ludoviciana*. Leach., *C. parthenias*. Charp.) Juni bis August. An fliessendem Wasser. Ungarn, Italien.

10. Genus. *Lestes*. Leach.

† 1. *Lest. viridis*. Van der Lind. (*Ag. leucopsallis*. Ch.) Mai, Juni. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn.

† 2. *Lest. sponsa*. Hans. (*Agrion forcipula*. Ch.) An stehendem Wasser, den ganzen Sommer. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn.

† 3. *Lest. Nympha* de Kirby. August, September. Oesterreich.

† 4. *Lest. barbara*. Fab. (*Ag. barbarum*. Ch.) Im Sommer. Oesterreich, Ungarn, Italien.

11. Genus. *Sympecma*. Charp.

† 1. *Symp. fusca*. Van der Linden. (*Lestes fusca*. de Selys.) Frühjahr und Herbst in Gärten auf Bäumen und unweit stehendem Wasser. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn, Italien.

12. Genus. *Agrion*. Fab.

† 1. *Ag. najas*. Hans. (*Ag. chloridion*. Ch.) Anfangs Mai bis Ende August. Oesterreich, Böhmen, Mähren, Ungarn, Italien etc.

P. 335

336

† 2. *Ag. sanguinea*. Van der Lind. (*Ag. minium*. Charp.) Im Frühjahr und Sommer. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Galizien, Italien etc.

† 3. *Ag. pumilio*. Charp. Juni, Juli. Oesterreich, Ungarn, Italien.

† 4. *Ag. pulchella*. Van der Lind. (*Ag. interruptum*. Charp.) Mai bis Juli. Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Italien etc.

† 5. *Ag. hastulata*. Charp. Wie vorige. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn.

† 6. *Ag. puella*. Van der Lind. (*Ag. furcatum*. Charp.) Vom Juni bis August. Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn, Italien etc.

† 7. *Ag. lunulata*. Charp. (*Ag. vernale*. Hagen.) Oesterreich, Böhmen, Schlesien.

† 8. *Ag. cyathigera*. Charp. Oesterreich, Böhmen, Schlesien.

† 9. *Ag. pupilla*. Hans. (*Agr. tuberculatum*. Ch. *Agrion elegans* van der Lind.) Oesterreich, Böhmen, Ungarn.

13. Genus. *Platycnemis*. Charp.

1. *Plat. platypoda*. Van der Lind. (*Agr. lacteum* Charp.) Vom Juni bis August mit allen Varietäten in Oesterreich, Böhmen, Ungarn etc.